



Michael Maiwald

Jahrgang 1967

1997 Promotion Physikalische Chemie an der Ruhr-Uni Bochum bei G.M. Schneider

1991-1992 ERASMUS-Austausch University of Sussex, Brighton, GB

1997 Projektarbeit zu Raman-Spektroskopie an Flüssigkristallen, Experimentalphysik, Ruhr Uni-Bochum

1998-2005 Aufbau und Leitung einer AG für Online-NMR-Spektroskopie, Institut für Technische Thermodynamik und Thermische Verfahrenstechnik, Uni Stuttgart

2005-2008 Merck KGaA, Darmstadt, Prozeßanalytik, physikalisch chemische Charakterisierung von NCEs, Sonderprobenanalytik, Optische und Schwingungsspektroskopie

seit 2008 Fachgruppenleiter "Prozessanalytik" an der BAM (Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung), Berlin

Ziele im AK Prozessanalytik

Die Prozessanalytik ist die Basis einer informationsbasierten Entwicklung und Produktion. Eine Analytik, die allein das genaue Bestimmen von Komponenten in Zeit und Raum bedeutet, ist nicht mehr ausreichend.

Stattdessen ist eine ganzheitliche und disziplinenübergreifende Herangehensweise gefordert. Der Einsatz der Prozessanalytik wird die Märkte in Zukunft stark beeinflussen.

Mein Ziel ist die Fortführung der bislang hervorragenden Arbeit des Vorstands. Die Vernetzung der Anwender, Gerätehersteller und Forschungsgruppen in Deutschland und Europa voranzutreiben, ist dabei eine wichtige Aufgabe. Daneben müssen die bereits greifbaren Technologien in die Aus- und Fortbildung integriert werden, um ein Umdenken herbeizuführen und das Vertrauen zu erhöhen. Diese Ziele decken sich mit meinen derzeitigen beruflichen Aufgaben, die Anwendung der prozessanalytischen Technologie sicher und zuverlässig zu machen.